

Das Rätsel der Eiszeiten, Teil 9, Global Circulation Models III

geschrieben von Lüdecke, Frey | 7. Juli 2014

Redaktion: Horst-Joachim Lüdecke und Chris Frey

Quelle: Science of doom (SOD). Zu SOD, zur deutschen Übersetzung und Bearbeitung s. die Hinweise im Teil I

Fracking? Ja bitte!

geschrieben von Admin | 7. Juli 2014

Prof. Dr. Friedrich-Karl Ewert

Soeben melden die Medien, dass die GroKo ein Gesetz zum Verbot des Frackings in Deutschland beschließen will. Zunächst soll das Verbot für 7 Jahre gelten. Doch die Erfahrungen mit dem „Moratorium“ zur Endlagerung von Kernbrennstoffresten zeigen, dass diese Zeitspanne – ist sie erstmal beschlossen- beliebig und leicht verlängert werden kann. Damit wird Deutschland ein weiteres Mal der Zugang zur Versorgung mit preiswerter Energie diesmal aus heimischen Beständen rigoros abgeschnitten. Nach der Energiewende und der Stilllegung der Kernkraftwerke ist dies ein weiterer Schritt zur Deindustrialisierung des Landes. Unser Autor, der Geologe Prof. Dr. Karl-Friedrich Ewert, ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet der Bodenfestigkeit fordert hingegen die sofortige Freigabe des Frackings auch hierzulande. Lesen Sie warum.

Die Kosten des Klimaänderungs-Alarmismus

geschrieben von Terence Corcoran | 7. Juli 2014

Terence Corcoran

Wieviel Klima-Alarmismus und ökonomische Angsterzeugung genau werden die Menschen erdulden, bevor sie abschalten und sich entschließen, ans Meer zu fahren oder sich sonstwie zu amüsieren, globale Erwärmung hin oder her? Das weiß niemand, aber eine Gruppe von Wissenschaftlern in UK sagte kürzlich, dass der diesbezügliche „Tipping Point“ bereits vorüber sein

kann.

Die GroKo macht ernst: Notfallvorsorge für den selbst verantworteten und gemachten Blackout wird bald Gesetz.

geschrieben von Wolfgang Müller | 7. Juli 2014

von Michael Limburg

Ein besorgter Leser informierte uns kürzlich darüber, dass „... die Bundesregierung plant, angesichts der großen Abhängigkeit nahezu aller kritischen Infrastrukturen von der Stromversorgung, ein Gesamtkonzeptes zur Notfallplanung im Hinblick auf langandauernde und großräumige Stromausfälle zu erstellen“

Arktische Schummel-Fabrik der NASA: „Über die Hälfte“ der behaupteten Erwärmung in der Arktis kommt durch „Daten-Anpassungen“ zustande

geschrieben von Pierre Gosselin | 7. Juli 2014

Angesichts dessen, dass die globale Erwärmung als Rechtfertigung für tief greifende politische Veränderungen benutzt wird, muss man sich fragen, ob die einseitige Daten-Schummelei, die mehr Erwärmung erzeugt, ein absichtlicher Versuch ist, die Öffentlichkeit zu hintergehen und zu betrügen. – Pierre Gosselin